

Schulvereinbarung

Die Basis

Mittelpunkt in unserer Schule sind die Schülerinnen und Schüler. Deren Bildung und Erziehung in unserer Schule zielen nicht allein auf die Vermittlung und das Erlernen von fachlichem Wissen, sondern vor allem auch auf die positive Entwicklung der Persönlichkeit. Dazu ist es notwendig, dass sich alle Beteiligten auf gemeinsame Werte einigen und Ideale anstreben, an denen sie sich tagtäglich orientieren. Damit alle - Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen, Lehrer und Eltern - ihre Aufgaben im Schulleben erfüllen können, müssen gewisse Grundsätze im Verhalten und im Umgang miteinander beachtet werden:

- Wir verstehen uns als Gemeinschaft und unterstützen uns in unserer gegenseitigen Arbeit.
- Alle am Schulleben Beteiligten begegnen sich mit Respekt und nehmen Rücksicht aufeinander.
- Getroffene Vereinbarungen werden von allen eingehalten.
- Der Umgang untereinander ist freundlich und höflich.
- Wir hören einander zu und achten die Meinung anderer.
- Wir schauen nicht weg.
- Gewalt, gleichgültig in welcher Form, wird von uns nicht geduldet.
- Wir stellen uns aufkommenden Konflikten und sind bereit, aufeinander zuzugehen.
- Kritik wird sachlich und konstruktiv geäußert, keiner darf den anderen verletzen.
- Kritik hat stets zum Ziel, faire Lösungen zu finden.
- Sachliche Kritik hat keine negativen Folgen.
- Das Engagement und die Leistung anderer werden vorbehaltlos anerkannt.
- Wir verhalten uns so, dass wir uns selbst und andere nicht gefährden.
- Wir achten fremdes Eigentum, behandeln unsere Schule pfleglich und halten sie sauber.

Grundsätze der Schülerinnen und Schüler

Wir Schülerinnen und Schüler bilden einen wichtigen Teil der Schulgemeinschaft. Deshalb hängt es vor allem von uns ab, in welche Richtung sich das Schulklima entwickelt.

- Wie wir lernen wollen:
Ziel von uns ist es, allen die Möglichkeit zu geben, den Unterricht optimal verfolgen zu können. Genauso geben wir den Lehrerinnen und Lehrern die Möglichkeit, den Unterricht wie geplant zu gestalten. Der Unterricht soll allen Beteiligten Freude machen und ungestört verlaufen.
- Wie wir uns unterstützen wollen:
Im Verhalten gegenüber anderen bleiben wir fair. Wir unterstützen einander so gut wir können. Keiner darf nur geben, keiner nur nehmen.
- Wie wir jeden und jede einbinden wollen:
Die Klassengemeinschaft ist offen für jeden und jede. Sie schließt keinen aus. Ihr Ziel ist es, jeden Schüler und jede Schülerin zu integrieren. Dies ist nicht nur die Aufgabe der Klassensprecher, sondern vor allem die Aufgabe jedes Einzelnen.
- Wie wir Konflikte lösen wollen:
Gewalt untereinander lehnen wir entschieden ab. Wir vermeiden Handgreiflichkeiten, greifen gegebenenfalls ein und versuchen zu schlichten. Meinungsverschiedenheiten lösen wir sachlich. Bei Problemen finden wir Unterstützung bei Klassensprecher, Klassen- und Fachlehrer, SV- und Beratungslehrer und der Schulleitung.

Grundsätze der Eltern

- Wir Eltern betrachten es als unsere Aufgabe, zu einer günstigen Gestaltung der Lernbedingungen für unsere Kinder innerhalb und außerhalb der Schule beizutragen.
- Unser Ziel ist es, die persönliche und soziale Entwicklung unserer Kinder zu fördern, dabei unterstützen wir aktiv die Erziehungsziele der Schule.
- Wir sorgen für eine positive Lernatmosphäre in der familiären Umgebung.
- Wir sind offen für den Dialog mit allen am Schulleben Beteiligten.
- Die Lehr- und Lernprozesse in der Schule werden von uns aufmerksam und konstruktiv unterstützt. Wir statten unsere Kinder mit den in der Schule benötigten Materialien aus und achten darauf, dass sie diese zum täglichen Unterricht mitbringen.
- In diesem Sinne sind wir zu einer aktiven Beteiligung am Schulgeschehen bereit.

Grundsätze der Lehrerinnen und Lehrer

- Als Grundvoraussetzung für unsere Arbeit sehen wir Lehrer und Lehrerinnen ein positiv geprägtes Lehr- und Lernklima, für das wir aktiv eintreten.
- Der stetigen Vorbildwirkung und Verantwortung gegenüber den uns anvertrauten Schülerinnen und Schülern sind wir uns bewusst.
- Täglich sach- und methodenkompetenten Unterricht zu erteilen, sehen wir als oberstes Ziel an.
- Wir nehmen Probleme im Schulleben wahr und sprechen diese auch an. Dabei ist es uns wichtig, nach angemessenen Hilfestellungen und Lösungsmöglichkeiten zu suchen.
- Unsere Handlungen und Entscheidungen gestalten wir für alle nachvollziehbar und verbindlich.
- Das Kollegium achtet in seiner Geschlossenheit konsequent auf die Einhaltung dieser Grundsätze.

Grundsätze der Schulleitung

- Die Schulleitung pflegt bei der Bewältigung aller obliegenden Aufgaben einen kooperativen Führungsstil und fühlt sich den Grundsätzen unserer Schulvereinbarung verpflichtet.
- Sie ist auf einen fairen Interessensausgleich aller am Schulleben Beteiligten bedacht und gewährt im Rahmen der gegebenen rechtlichen und pädagogischen Möglichkeiten den für eine erfolgreiche Arbeit nötigen Gestaltungsspielraum.

Schlusswort

Bei Nichtbeachtung dieser Grundsätze / der «wichtigen Regelungen» sind angemessene Maßnahmen vorgesehen.

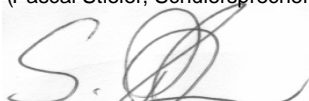
Lage, 05.02.2007

Für die Schülerinnen und Schüler:



(Pascal Stieler, Schülersprecher)

Für die Eltern:



(Sabine Bükler, Schulpflegschaftsvorsitzende)

Für die Lehrer:



(Jutta Redel, Lehrerratsvorsitzende)

Für die Schulleitung:



(Christian Garrell, Schulleiter)

Das erkenne ich an:

(Schülerin/Schüler)